



# Sammlung Theaterzettel

**Vasantasena**

**Feuchtwanger, Lion**

**1916-04-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Karlsruhe

Dienstag, 4. April 1916

42. Vorstellung im Abonnement D

210

## Vasantasena

Ein Spiel in drei Akten (sieben Bildern) nach dem Indischen des Königs Sudrata  
von Lion Feuchtwanger  
In Szene gesetzt von Carl Hagemann

### Personen:

Tscharudatta, ein verarmter Kaufherr . . . . .	Wenzel Hoffmann
Nohasena, sein kleiner Sohn . . . . .	Hilba Lind
Maitreja, sein Freund . . . . .	Franz Everth
Prinz Samsthanaka, des Königs Schwager . . . . .	Ludwig Schmitz
Sein Hofmeister . . . . .	Hans Godek
Arjaka, ein junger Hirt . . . . .	Max Grünberg
Sarvilata, ein Brahmane . . . . .	Wilhelm Kolmar
Ein Bader, später Bettelmönch . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Mathura, ein Spielbauhalter . . . . .	Weinhart Maur
Ein Spieler . . . . .	Adolf Jungmann
Der Richter . . . . .	Robert Garrison
Erster Schöffe . . . . .	Karl Marx
Zweiter Schöffe . . . . .	Karl Böller
Der Gerichtsdienner . . . . .	Hugo Boiffin
Birata . . . . .	Georg Köhler
Tschandanaka } Hauptleute	Fritz Alberti
Bardhamanaka, ein Sklave Tscharudattas . . . . .	Wilhelm Egger
Sthavarata, ein Sklave des Prinzen . . . . .	Hermann Kupfer
Kumbhilata, der Kaiser Vasantasenas . . . . .	Adalbert Schlettow
Ein Ausrufer . . . . .	Josef Renfert
Erster Henker . . . . .	Walter Tausch
Zweiter Henker . . . . .	Alexander Köfert
Vasantasena, eine reiche Bajadere . . . . .	Lore Busch
Ihre Mutter . . . . .	Julie Sanden
Nadanika . . . . .	Grete Wittels
Nadanika } Sklavinnen Vasantasenas . . . . .	Mlice Lisso
Eine Zofe . . . . .	Beril Herz

Tänzerinnen, Musikerinnen, Bajadere, Bastarde, eine Fächerträgerin, eine Schirmträgerin, kleine Sklavensinder, Sklaven, Sklavinnen, Sänfeträger, Spieler, Volk aller Art.

Die Handlung spielt in und bei der indischen Stadt Udschajini im fünften Jahrhundert unserer Zeitrechnung. Den Prolog spricht Hans Godek.

Die Tänze im zweiten Bilde (Schlangenbeschwörungstanz und Pfautanz) sind von Annie Hans einstudiert worden.

Die zur Handlung gehörige Musik nach altindischen Weisen von Felix Lederer.

Die Bühnenbilder, die Kostüme, Möbeln und Requisiten sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden.

Die technische Einrichtung auf der Drehbühne von Georg Gaber.

Es findet nur eine Pause, und zwar nach dem fünften Bilde statt.

Die Darsteller werden etwaigen Hervorrufen erst nach Schluss des Stückes Folge leisten.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Vorverkauf statt.

### Mittel-Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . M. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . M. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . . " 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . " 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . . " 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . . " 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . " 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . . " 6.—	III. Rang: Prozeniumsloge . . . . . " 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . . " 5.—	IV. Rang: Mitte . . . . . " 1.25
Sperreß: 1. Parlett . . . . . " 4.50	IV. Rang: Seite . . . . . " 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . " 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . " 4.—	Stehplätze im Parlett . . . . . " 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . " 4.—	Parterre . . . . . " 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Nur Leinwandverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).  
Leinwandverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags